Inhaltsverzeichnis Seite

Deckblatt			1
Unbenannt:	01	Holztüren	11
Unbenannt:	01	Innentüren ohne bes. Anforderungen	17
Unbenannt:	02	Innentüren mit Schallschutzanforderung	20
Unbenannt:	03	Innentüren Feuchtraum	22
Unbenannt:	04	Innentüren mit Brand- und Rauchschutz, Schachttüren	24
Unbenannt:	05	Zulagen und Zubehör	26
Unbenannt:	06	Sonstige Leistungen	30
Unbenannt:	07	Stundenlohnarbeiten	32
Zusammenstellung			33

Gesamtseitenzahl 34

Los 12 - Tischlerarbeiten - Innentüren

Bauvorhaben: **KH Merheim**
Haus 20
Strangsanierung 3.-9. OG, Seite A

Bauherr: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Abt. Ib/4 Betriebsplanung Bau Betriebe
Neufelder Straße 34, 51067 Köln, Deutschland

Projektsteuerung: Dr. med. Katja Scholtes MHBA, MDM
Christian Förster

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Leistungsumfang

Leistungsbestandteil dieser Ausschreibung sind die Holz-Innentüren einschließlich Stahl-Umfassungszargen als funktionstüchtige Bauelemente mit allen erforderlichen Beschlägen. Zur Ausführung kommen:
- Innentüren
- Innentüren mit Schallschutzanforderungen
- Innentüren als Feuchtraumtüren
- Brandschutztüren

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigefügt und sind Bestandteil der Ausschreibung:

Plannummer	Planinhalt
OE-91-20-00-AR-LP-001-A	Lageplan Baustelleneinrichtung
OE-91-20-09-AR-TÜ-001-B	Türübersichtsplan 9.OG

Folgende weitere LV-Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibung:

- Fotoanlage "Zufahrt Innenhof"

- 260819_Legende Türliste

- 261005_Türliste Holztüren_9.OG

- 261002_Türtypen_KKM

- 260717_KMH 20A_Bauablaufplan

Folgende Festlegungen / Regelungen werden außerdem Vertragsbestandteil:

- Baustellenordnung

- Fremdfirmenbetriebsordnung

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

BAUBESCHREIBUNG

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Kliniken der Stadt Köln gGmbH, 51058 Köln

Beschreibung des Bauvorhabens:

Sanierung A-Seite Haus 20 der Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Das Bettenhaus in der Klinik Merheim ist in den 1980er Jahren errichtet worden. Die B-Seite wurde komplett in den Jahren 2006-2009 saniert. Hier entstanden aus den ehemaligen 3-Bett- Zimmern 2-Bett- Zimmer mit Nasszelle. Nach diesem Vorbild sollen nun auch die Zimmer auf der A-Seite saniert werden.
Das 9-geschossige Bettenhaus wurde in Stahlbeton-Bauweise errichtet.
Die Bettenstationen des 3. bis 9. OG werden etagenweise kernsaniert, vom 9. OG beginnend. Die Technikzentralen im 2. und 10. OG werden nach Erfordernis umgebaut.
Es werden jeweils 2 bis 3 Ebenen gleichzeitig leergezogen, beginnend mit dem 9. OG, ein Geschoss darunter wird immer als Puffergeschoss für die Medienumbindungen freigehalten.
Die Fassade des Gebäudes verbleibt im Bestand.

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Ostheimer Straße 200 in 51109 Köln Merheim

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an:
Die bereits sanierte B-Seite und das unmittelbar angrenzende, zentrale Treppenhaus befinden sich in Betrieb und dürfen von der Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden.

Gleiches gilt für die nicht unmittelbar freigezogenen bzw. im Umbau befindlichen Etagen der A-Seite, da diese vollumfänglich in Nutzung durch den Krankenhausbetrieb sind.

Anzahl und Höhe der zu bearbeitende Geschosse: 3.-10. OG, Geschosshöhe 3,25 m

Anzahl und Höhe der Bestandsgeschosse, dessen Betrieb nicht umgebaut werden und auch nicht gestört werden dürfen: EG - 3,75 m/1. OG - 3,89 m / 2.OG - 3,61m.

Art und Zustand des umzubauenden Bestands:
Die Entkernung der zu sanierenden Geschosse wird vom Bauherrn durchgeführt. Es werden sämtliche Bodenbeläge / Fliesenbeläge / leichte Trennwände, Unterdecken und nicht erforderliche Teile der Massivwände entfernt. Estriche werden nur im Bereich der Badzellen ausgebaut.

Besonderheiten:
Die Medienversorgung der unteren Geschosse ist während der Baumaßnahme aufrechtzuerhalten.

Deckenlasten:
Folgende Deckenlasten sind bei der Ausführung zu beachten:

Bereich Achse I - II und III - IV, in allen Geschossen 200 kg/m2

Bereich Achse II - III, 350 kg/m2, nach Abbruch der nichttragenden MW-Wände 500 kg/m2
aber
Bereich Achse II - III im 10.OG, 700 kg/m2.

Weitere Angaben:

Das bereits erstellte Baustellen-Brandschutzkonzept ist bei der Ausführung zu beachten.

Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme:
Siehe Bauablaufplan

Weitere Angaben:
Die Ausführungstermine der ausgeschriebenen Leistung sind in den beiliegenden Unterlagen benannt und dem Bauablaufplan zu entnehmen.
Zu beachten ist, dass diese Termine Anfangs- und Endtermine sind und grundsätzlich mit technologisch erforderlichen Unterbrechungen zu rechnen ist.

Zwischentermine:
Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abschnitten, etagenweise und zeitversetzt. Zeitweise kann auf zwei Etagen parallel gearbeitet werden. Die Arbeiten können nicht hintereinander erfolgen sondern sind abhängig von den zeitversetzt arbeitenden Vorgewerken und den Ausführungszeiten der jeweiligen Bauabschnitte (Etagen) . Der AN muss einkalkulieren, dass er mehrfach zur Leistungserbringung anreisen und die Baustelle einrichten muss.

Spätestens 10 Arbeitstage nach Beauftragung hat der AN auf Anforderung, auf der Grundlage des Bauablaufplanes des AG, für seine Leistungen, einen detaillierten Bauablaufplan zu übergeben. Dieser ist mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Der Ablaufplan ist bei Bedarf zu aktualisieren und wieder vorzulegen.

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten:
Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Straße "Auf dem Eichenbrett" aus nordwestlicher Richtung und die Ostmerheimer Straße bis vor Haus 20. Die Ostheimer Straße fungiert auch als Feuerwehrumfahrt.

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:
Da sich die Baustelle inmitten des Klinikgeländes befindet, können nur die vorgegebenen Baustellen-Zufahrten und Baustellenflächen genutzt werden.
Die Baustellenzufahrt dient gleichzeitig als Zufahrt für
- Personen- und Lieferverkehr
- Liegendanfahrt
- Zugang zum Notstromaggregat
- Feuerwehrumfahrt
- Zufahrt für Schwerstverbrannte.

Aus diesem Grund dürfen die Zufahrten nur zur Materialanfahrt und während des Verladens genutzt werden. Der Materialtransport ist so zu organisieren, dass eine sofortige Entladung des Fahrzeuges erfolgt und das Fahrzeug das Klinikgelände umgehend wieder verlässt.

Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:
Der Materialtransport kann ausschließlich über einen bauseits gestellten Fassadenaufzug am Westgiebel Haus 20 erfolgen. Die Zufahrtsmöglichkeit zum Fassadenaufzug ist auf Grund einer Engstelle nur sehr eingeschränkt möglich. Materialtransporte müssen mit einem Fahrzeug, max. 7,5 Tonnen mit Onbord-Ladekran erfolgen. Siehe hierzu auch den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan und Fotos der Engstelle.

Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:
Der Fassadenaufzug ist für Lasten bis 2 Tonne ausgelegt.

Zugang zur Baustelle / Arbeitsort
Zugang ausschließlich direkt von Außen.
Der Zugang zur jeweiligen Etage erfolgt ausschließlich von Außen über das Fassadengerüst mit Treppenturm und die raumseitige Rampe im Flur der jeweiligen Etage. Das an die Etagen angebundene Treppenhaus führt nicht ins Freie und wird durch Klinikpersonal und Patienten genutzt. Aus diesem Grund

steht es für den Baustellenverkehr nicht zur Verfügung und dient dem AN lediglich im Brandfall als Rettungsweg.

Gerüste

Bauseits wird am Westgiebel neben dem Fassadenaufzug ein Raumgerüst mit Treppenturm gestellt.

Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke der Klinik Köln Merheim vorhanden. Speziell im Zufahrtsbereich zum Fassadenaufzug sind verschiedene in Nutzung befindliche Bauten vorhanden. Deren Betrieb darf zu keiner Zeit durch die Baumaßnahme gestört werden.

Baustelleneinrichtung

MASSNAHMEN GEMÄSS BAUSTELLENVERORDNUNG

Eine Baustellenordnung liegt den Verdingungsunterlagen bei. Diese wird Vertragsbestandteil.

In der Baustellenordnung werden
- Angaben zur Baustelle
- Angaben zum Baustellenbetrieb
- Besondere Angaben und Verhaltenspflichten
- Angaben zur Arbeitssicherheit
geregelt / festgelegt.

- Für Materiallagerung wird vor Haus 25 eine Lagerfläche, geschottert, hergerichtet. Die Flächen können nicht mit einem Hubwagen befahren werden! Die Flächen sind im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Nur in diesem gekennzeichneten Bereich ist eine Materiallagerung in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung möglich. Die Fläche muss mit den anderen Gewerken geteilt werden.

Für Baufahrzeuge stehen keine Parkflächen zur Verfügung. Werden widerrechtlich Baufahrzeuge im Gelände abgestellt, werden diese kostenpflichtig abgeschleppt und die Kosten auf den jeweiligen AN / Verursacher umgelegt.

- Die Lagerfläche sowie die Fläche zum Fassadenaufzug werden bauseits mittels Bauzaun gesichert. Der Zugang zum Baubereich wird außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen gehalten. Der AN muss sich morgens beim Empfang den Schlüssel holen und zum Arbeitsschluss dort wieder hinterlegen.

- Innerhalb der im Umbau befindlichen Geschosse werden i.d.R. 2 Toiletten zur Nutzung zur Verfügung stehen. Sollte dies temporär nicht möglich sein, wird bei Bedarf eine mobile Toilette zur Nutzung bereitgestellt.

- Aufenthaltsräume für die am Bau Beteiligten können, nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, im Bereich des Puffergeschoss bereitgestellt werden.

- Abfallentsorgung: Bauabfälle sind täglich von der Baustelle zu entfernen. Für die Trennung stehen entsprechende Container bauseits zur Verfügung. Die Abfallentsorgung übernimmt der AG.

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:
Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden bauseits gestellt. Der Aufstellort wird im jeweiligen Geschoss sein. Alle erforderlichen Zuleitungen, Baustellenbeleuchtung etc. sind Leistungsbestandteil des AN und einzukalkulieren. Nähere Angaben: siehe beiliegende Baustellenordnung.

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

Die Baustelle ist täglich besenrein zu hinterlassen. Jeder AN ist für die Beseitigung seiner Verunreinigungen eigenverantwortlich. Sofern dieser Reinigungspflicht nicht nachgekommen wird, erfolgt die Beauftragung einer externen Reinigungsfirma. Die Kostenumlage erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Sollte kein

Verursacher identifiziert werden können, erfolgt eine Umlage auf alle am Bau Beteiligten.

Vom Auftraggeber werden Container für alle Baufirmen bereitgestellt. Die Kosten für die Container und die Entsorgung übernimmt der AG. Anfallende Abfälle sind zu separieren und sortenrein in den jeweiligen Containern zu lagern. Es obliegt dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen und durch andere am Bau Beteiligte eine ordnungsgemäße Sortentrennung erfolgt. Unzulässiger Abfall wird auf Kosten des Verursachers wieder aus den Behältern entfernt und ist vom Verursacher auf eigene Kosten zu entsorgen. Ist der Verursacher nicht feststellbar, erfolgt die Umlage der entstehenden Kosten auf alle Beteiligte.

Sonstige Angaben zur Baustelle

Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile (Art und Umfang):
Die durch die Sanierung nicht betroffenen Bereiche sind, soweit sie durch den AN gefährdet werden, mit geeigneten Maßnahmen zu schützen.

Alle weitere, für die Leistungserbringung des AN erforderliche Baustelleneinrichtung ist, soweit in den Verdingungsunterlagen nicht anders beschrieben, Leistungsbestandteil und einzurechnen.

Angaben zur Ausführung

Es bestehen folgende besondere Anforderungen an die Bauausführung:
Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz: möglichst keine Störung des Krankenhausbetriebes
Erhöhte Anforderungen zur Luftdichtheit: Staubdichte Abschlüsse zu den sich im Betrieb befindlichen Bereichen sind ständig instand zu halten!

Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Abschluss der eigenen Arbeiten.

Technische Vorbemerkungen - Tischler / Beschlagarbeiten

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Türoberflächen werden bemustert. Das eingebaute Material muss dem bestätigten Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Angaben zur Ausführung

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Türen muss jedoch möglich sein.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen. Das Aufmaß wird etagenweise zeitlich versetzt erstellt.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung. Kosten hierfür sind einzurechnen.

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln - Tischler- und Beschlagarbeiten

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18095-1
Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN EN 300
Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen

DIN EN 335
Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten

DIN EN 438-2
Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 2: Bestimmung der Eigenschaften

DIN EN 438-3
Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 3: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-4
Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-8
Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 8: Klassifizierung und Spezifikationen für Design-Schichtpressstoffe

DIN EN 1192
Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

ift HO-11/2
Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 2
Klassifizierung von Dichtstoffen - Einteilung nach elastischem/plastischem Verhalten und zulässiger Gesamtverformung
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 4
Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 12
Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

VdS 2021
Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

DIN 4102-18
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse; Nachweis der Eigenschaft selbstschließend (Dauerfunktionsprüfung)

DIN EN 12051
Baubeschläge - Tür- und Fensterriegel - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 13637
(Norm-Entwurf) Schlösser und Baubeschläge - Elektrisch gesteuerte Notausgangsanlagen für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren

RAL-GZ 607/2
Einsteckschlösser, Rohrrahmenschlösser und Mehrfachverriegelungen - Gütesicherung

RAL-GZ 607/8
Tür- und Sicherheitstürbänder - Gütesicherung

Ausführungshinweis Baustellenabfall

Abbruchmaterialien sind aus dem Gebäude zu transportieren und in den bauseits gestellten Containern sortenrein zu lagern. Die Container werden auf der Lagerfläche vor Haus 29 aufgestellt. Die Entsorgung übernimmt der AG.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01 Holztüren

KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG INNENTÜREN

Alle Türen sind als Objekttüren mit Einsteckschloss, Objektbeschlag und Objektbändern inkl. Stahlzargen anzubieten.

Türblatt mit einer gegen alle gebräuchlichen Lösungsmittel unempfindlichen und harten HPL-Oberfläche. Material darf nicht schmutzanziehend sein, sich nicht statisch aufladen und muss ohne Beanstandung dem Verhalten bei Abriebbeanspruchung und Fleckunempfindlichkeit gemäß EURO Norm EN 438 und DIN 53799 durchgeführten Tests entsprechen.

Die angegebenen Baurichtmaße beziehen sich immer auf die Rohbauöffnung der Wand und nicht auf das Türblatt.

Die nachfolgend benannten Grundanforderungen gelten, falls in der jeweiligen Position nicht abweichend beschrieben, für alle Positionen dieses Gewerkes.

Schalldämmwerte, gekennzeichnet mit Rw,R (Rechenwert), bedeuten ein bewertetes Schalldämmmaß der Tür im eingebauten Zustand. Gemäß DIN 4109 dürfen nur Türen zum Einsatz kommen, die bei Eignungsprüfungen im betriebsfähigen Zustand in Prüfständen nach DIN EN ISO 20140-3 einen um 5 dB höheren Wert erreicht haben.
Rw,R = Rw,P - 5 dB

In den nachfolgenden Positionen wird der Wert als Rw, P angegeben!

Türblatt:
Alle Türblätter müssen mindestens der Klimaklasse II und der Beanspruchungsklasse S (starke Beanspruchung) gemäß RAL RG 426 entsprechen.

Drehflügeltür,
stumpf einschlagend (flächenbündig einschlagend),
gefälzt, 3-seitige Türfalzdichtung, Blattdicken und Falzmaße DIN 68706-1, Blattkonstruktion, Türblattdicke und Schalldämmwerte gemäß Positionsbeschreibungen bzw. entsprechend Herstellerangaben unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen,
Türkonstruktion jeweils als Vollholzrahmen; Einlage aus, auf die spezifischen Anforderungen abgestimmtem Material, keine Waben- oder Streifeneinlage, Deckplatten aus HDF 4,5 mm, umlaufendem Massivrahmen, Kante als verdeckter Massivholzanleimer, Rahmenholz Einleimer TS 40-54 mm Hartholz/ Holzwerkstoff 3-seitig, Verstärkung Beanspruchungsgruppe "S", 3x verdeckter Anleimer 54-G (Ahorn), Kante transparent lackiert.

Auswahl der Türblattdicke gemäß Herstellerangaben,
Leitfabrikat: JELD-WEN, Typ 42/48 oder glw.

HPL-Oberfläche, beidseitig 0,8 mm stark,
Design: Resopal Affinity 0147-60.

Feuchtraumtüren aus Holzwerkstoffen,
geeignet für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit und gelegentlicher Reinigungswassereinwirkung (allg. Sanitätsbereich nach RAL-GZ 426 Teil 3), Absperrung 3,0 mm, Außenrahmen aus wasserbeständigen Kunststoff-Materialien, Rahmenverstärkung aufrecht, Kante

kunststoffbeschichtet, einfach gefälzt;
Leitfabrikat: JELD-WEN, Typ Optima 30 FRT oder glw.

HPL-Oberfläche, beidseitig 0,8 mm stark,
Design: Resopal Affinity 0147-60.

Stahlzarge:
Stahlzargen für gefälzte Türflügel, 2-teilig für den nachträglichen Einbau, ohne Bodeneinstand. Die Zargenbreiten (Maulweiten) der Umfassungszargen sind unter Berücksichtigung der Wanddicke zzgl. Ausgleich Rohbautoleranzen zur Sicherung eines lotrechten Türeinbaus zu kalkulieren. Einbaudetails siehe Positionsbeschreibung. Einbau entsprechend den Herstellervorschriften und vorbeschriebenen Forderungen der Tür als Gesamtanlage;
Leitfabrikat: BOS, Typ Duo15ZBud oder glw.
Maulweite ist nach örtlichem Aufmaß festzulegen.

Abmessungen
Schallschutzklasse II:-Spiegelbreiten: 30/45 mm-Falzaufschlag 15 mm-Falztiefe 28,5 mm / 42 mm
Schallschutzklasse III:-Spiegelbreiten: 30/60 mm-Falzaufschlag 2x15 mm-Falztiefe 28,5 + 25 mm

-Drückerhöhe 1.050 mm-Meterriss eingestanzt

Ausführung:
- 1,5 mm Blechstärke, verzinkt und grundiert,
- geschweißte und nachbehandelte Gehrungen,
- Oberfläche mit Grundbeschichtung aus Alkydharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym für bauseitige Farbbeschichtung
- R/L verwendbar,
- vorgerichtet für 3D-Bandaufnahme,
- 3-seitig umlaufendes Dichtungsprofil,
- Hohlraumhinterfüllung gemäß Vorgabe des Herstellers.
- Zertifikate und Nachweise entsprechend den vorbeschriebenen Forderungen der Tür als Gesamtanlage.

Bänder:
Anordnung und Ausführung der Türbänder unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen der Systemhersteller.
Edelstahlbänder, Bandhöhe ca. 160 mm, 3D-Ausführung.
3 Bänder je Tür ab Türbreite >= 1,26 m

Schloss:
Behörden-Riegel-Fallen-Einsteckschloss nach DIN 18 251 Klasse 4,
mit geschlossenem Kasten aus Stahl niro, wartungsfrei,
vorgerichtet für Profilzylinder,
Stulp, Falle und Riegel aus nichtrostendem Stahl,
Schließblech farblich analog zum Türdrückerbeschlag.

Einsteckschloss für Feuerschutzabschlüsse nach DIN 18250,

Einsteckschloss für Türen mit Anforderung Notausgang nach DIN EN 179 als Antipanik-Riegel-Fallen-Schloss (DIN EN 179)

Zweiflüglige Türen mit Standflügelverriegelung als Falztreibriegel, inkl. Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial.

Zweiflüglige Türen mit Anforderung "Vollpanik" mit Antipanik-Riegel-Fallen-

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Schloss (DIN EN 179) und Standflügel mit automatischer Verriegelung, als Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (DIN EN 179), Schaltschloss mit Befestigungs- und Verriegelungsplatte, verdeckte Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial. Standflügel einseitig mit senkrecht stehendem Drücker, als zugelassener Beschlag für Notausgangsverschlüsse nach DIN 179.

Drücker:
Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Firma HEWI zugrunde:
Objekt-Beschläge aus Edelstahl, Oberfläche matt geschliffen,
Form HEWI Design 111 X o. glw.,
mit Rosetten, komplett, nach Bemusterung,
mit Ausgleichslager, festdrehbar gelagert, beidseitig unsichtbar befestigt,
Rosetten lockerungsgesichert, für Zylinderschloss vorgerichtet,
als Objektbeschlag, mindestens Benutzerkategorie Klasse 3
und Dauerhaftigkeit Klasse 7 gemäß DIN 1906,
inkl. der entsprechenden weiteren Systemergänzungen für
Wechselbeschlag, Panikbeschlag, Schnappriegeldrücker, Türstopper,
gekröpfte Drücker mit Zubehör wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte,
Dichtstücke und Befestigungszubehör,
für Notausgangsverschlüsse als Drücker nach DIN 179,
für Brandschutztüren als Feuerschutzbeschlag nach DIN 18 273.

Die Auswahl der Elemente sowie des Zubehörs muss jeweils nach den gültigen Unterlagen des Systemherstellers erfolgen.

Notausgangsverschlüsse nach DIN 179
Ein Notausgangsverschluss muss so gebaut sein, dass er die Tür von der Innenseite mit einer einzigen Handbetätigung innerhalb 1 Sekunde freigibt, ohne dass ein Schlüssel oder eine vergleichbare Vorrichtung erforderlich ist. Die Sicherheitsmerkmale des Beschlages müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen.

Panikverschlüsse nach DIN EN 1125
Türen mit Anforderung Panikverschluss nach DIN EN 1125 mit horizontaler Betätigungsstange, mit Zulassung nach DIN EN 1125 und Zulassung für Feuerschutztüren.

Schließmittel
Obentürschließer als Gleitschienen-Türschließer mit CE-Kennzeichnung,
Anwendbarkeit auch an Feuer- und Rauchschutztüren Klasse 1,
Dauerfunktion 5000000 Zyklen Klasse 8,
Sicherheit Klasse 1, Korrosionsbeständigkeit Klass 4,
stufenlos einstellbare Schießkraft von EN 2-6 (max. 1.400 mm Flügelbreite),
individuell einstellbare Schließgeschwindigkeit,
Schließverzögerung gemäß Empfehlungen für das barrierefreie Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104,
optische Schließkraftanzeige zum leichten Kontrollieren der Einstellung,
hydraulischer Endschlag der die Tür kurz vor Geschlossenlage beschleunigt,
stark abfallendes Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen,
integrierte Öffnungsdämpfung,
alle Funktionen von vorn einsellbar.
für rechts und links angeschlagese Türen ohne Umstellung verwendbar,

Abmessungen Schließkörper HxTxB (mm): ca. 448,5x30,5x20,5 mm,
Türöffnungswinkel max.: 180 Grad, Normalmontage Bandseite,
inklusive nicht sichtbarer Montageplatte,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

nicht sichtbare Verschraubung.

Bei zweiflügligen Türen Gleitschiene mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung (über ein von der Schließhydraulik unabhängiges Schubstangen-Klemmsystem mit Überlastsicherung und durchgehender Verkleidung),

Leitfabrikat GEZE TS 5000 / GEZE TS 5000 EFS / GEZE TS 4000 o.glw

Offenstehende Rauch- und Brandschutztüren mit Rauchmeldezentrale und - je nach Einzelbeschreibung - mit Türfeststellung als Haftmagnet oder im Schließmittel integriert.

Bei Türen mit Feststellanlage im Gleitschienensystem integrierter Rauchmelder und Rauchmeldezentrale, mit Betriebs-, Verschmutzungs- und Wartungsanzeige, Rauchmelder mit Alarmschwellennachführung für gleichbleibendes Ansprechverhalten und Netzteil.

Oberfläche Türschließer, Gleitschienen und Rauchmelder silber matt, ähnlich RAL 9006

Alle Beschläge sind bis zur Inbetriebnahme des Gebäudes durch geeignete Maßnahmen gegen Zerkratzen und sonstige Beschädigung zu schützen. Die Kosten sind einzukalkulieren.

Feststellung/ Offenhaltung Wandmagnet
Elektromagnetische Feststellung mittels Haltemagneten;
Je Türflügel ein Elektromagnet mit Verpolschutz, für Wandmontage, Haltekraft ca. 400 N, Anschlussspannung 230 V AC, Betriebssp. 24 V DC, im System geprüft nach EN 1155, bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt-Berlin für die Verwendung in Feststellanlagen,

Winkel-Ankerplatte als Gegenstück zum Elektromagnet auf dem Türblatt, Befestigungspunkt in der Türblattkonstruktion ggf. unter dem Blech verstärken nach Vorgabe Hersteller Türblatt, Ausführung als mit Gelenk einstellbarer Winkelanker, Aufbaustärke ca. 60 mm;
Bei größerem Wandabstand des offenstehenden Türblattes ggf. schlossermäßige Zusatzkonstruktion als Wandbefestigung des Elektromagneten, diese in Zulageposition beschrieben;

Rauchmeldezentrale in der Gleitscheine integriert (s.o.)

Mit Unterputz-Handauslösetaster, inkl. Abdeckrahmen für GIRA System 55 (weiß)

Aufmaß
Der Auftragnehmer hat vor Fertigung ein örtliches Aufmaß zur Prüfung der Öffnungsmaße und Wandstärken zu erstellen. Es ist davon auszugehen, dass dieses auf Grund des etagenweisen Baufortschritts zeitversetzt je Etagen zur Ausführung kommt. Alle Kosten sind einzurechnen.

Einbau
Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung. Kosten hierfür sind einzurechnen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Die folgenden **Fabrikatsangaben** gelten für alle nachfolgenden Positionen dieses Leistungsverzeichnisses.

Türzargen

Angebotener Hersteller Türzargen:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ 2-tlg. Umfassungszarge:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Türen ohne Anforderung

Angebotener Hersteller Türblatt:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Türblatt 1-flgl.Tür:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Türen mit Schallschutzanforderung

Angebotener Hersteller Türblatt:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Türblatt Rw,P 37 dB

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Türblatt 32 dB

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Türen für Feuchträume

Angebotener Hersteller Türblatt:

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Türblatt

'.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

(vom Bieter auszufüllen)

Rauch- und Brandschutztüren T30RS

Angebotener Hersteller Türblatt:
Wie vor für Türen ohne Anforderung vom Bieter angeboten

Angebotener Typ Türblatt T30

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Obentürschließer

Leitfabrikat:
Hersteller: GEZE
Fabrikat TS 5000 oder gleichwertig

Angebotener Hersteller Türschließer:

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Türschließer:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Drückergarnitur:

Leitfabrikat Drückergarntitur:
Hersteller: "HEWI"
Typ: "111XAH01.130" o. gleichw.

Angebotener Hersteller Drückergarnitur:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Angebotener Typ Drückergarnitur:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

WC-Garnitur:

Hersteller wie vor als Drückergarnitur angeboten.

Angebotener Typ WC-Garnitur:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.01 Innentüren ohne bes. Anforderungen

01.01.10 **1-flgl. Tür 1360x2135/ DS/ MW 115/ Salto**

Innentürelement bestehend aus Türblatt aus Holz/ Holzwerkstoffen nach DIN 68706-1 und Stahlzarge, als Drehflügeltür, einflüglig, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Ausführung entsprechend vorstehender "Konstruktionsbeschreibung" und nachfolgenden zusätzlichen Angaben:

Bauphysikalische Anforderungen:
- dichtschließend,
- mechan. Beanspruchung: S
- Klimaklasse: II

Baurichtmaß B/H: 1.360 x 2.135 mm

Blattkonstruktion gefälzt, als Vollholzrahmen mit verdecktem Massivholz-Einleimer Ahorn, Einlage aus Rührenspanplatte, Deckplatten aus HDF, Decklagen aus Schichtpressstoffplatten DIN EN 438-1 (HPL), Oberfläche Resopal Affinity 0147-60

Einbau: in Mauerwerk, 115 mm zzgl. ein- oder zweiseitigem Putz, Maulweite 135-150 mm

mit zweiteiliger Umfassungszarge aus verzinktem Stahlblech, für gefälzten Türflügel, Oberfläche mit Grundbeschichtung aus Alkydharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit 3D-verstellbaren Bändern aus Edelstahl, mit Dämpfungs-/ Dichtungsprofil,

mit Riegel-Fallen-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 4, mit Panikschloss nach DIN EN 179, Panikfunktion E,

vorgerichtet für bauseitigen, kabellosen, elektronischen Türbeschlag Salto XS4 mini

<u>zusätzliche Bauteile:</u>
- Gleitschienen-Türschließer, bandseitige bzw.bandgegenseitige Montage
- Türfeststeller mit Fanghaken als Wandmontage

Einbauort: HT Schleuse R.39-T1, R.45-T1

14,000 St ....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.01.20	Wie Position: 01.01.10, jedoch **1-flgl. Tür 885x2135/ DS/ MW 115/ m. Drücker** Innentürelement wie in der oben genannten Position beschrieben, jedoch Baurichtmaß B/H: 885 x 2.135 mm Ausführung mit - Drückergarnitur wie in der Konstruktionsbeschreibung angegeben statt vorgerüstet für Salto, - PZ-Schloss ohne Panikfunktion - Blindzylinder - vorgerichtet für den Einbau eines E-Öffners <u>zusätzliche Bauteile:</u> - Türfeststeller mit Fanghaken als Wandmontage - E-Öffner mit mechan. Tagesentriegelung Einbauort: AR unrein - R 40-T1	7,000	St	.....	.....
01.01.30	Wie Position: 01.01.10, jedoch **1-flgl. Tür 1010x2135/ DS/ MW 115/ m. Drücker** Innentürelement wie in der oben genannten Position beschrieben, jedoch Baurichtmaß B/H: 1.010 x 2.135 mm Ausführung mit - Drückergarnitur wie in der Konstruktionsbeschreibung angegeben statt vorgerüstet für Salto, - PZ-Schloss ohne Panikfunktion - Blindzylinder <u>zusätzliche Bauteile:</u> - Türfeststeller mit Fanghaken als Wandmontage - E-Öffner mit mechan. Tagesentriegelung Einbauort: AR unrein - R 46-T1	7,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.01.40	Wie Position: 01.01.10, jedoch **1-flgl. Tür 1010x2135/ DS/ TB 125/ Salto** Innentürelement wie in der oben genannten Position beschrieben, jedoch Baurichtmaß B/H: 1.010 x 2.135 mm Einbau: in Trockenbauständerwand, Maulweite 125mm zusätzliche Bauteile: - Gleitschienen-Türschließer, bandgegenseitige Montage Einbauort: Lager_Schleuse - R 39-T2	7,000	St	.....	.....
Summe	**01.01**	**Innentüren ohne bes. Anforderungen**			**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.02 Innentüren mit Schallschutzanforderung

01.02.10 **1-flgl. Tür 1260x2135/ 37dB/ DS/ MW 115/ Salto**

Innentürelement bestehend aus Türblatt aus Holz/ Holzwerkstoffen nach DIN 68706-1 und Stahlzarge, als Drehflügeltür, einflüglig, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Ausführung entsprechend vorstehender "Konstruktionsbeschreibung" und nachfolgenden zusätzlichen Angaben:

Bauphysikalische Anforderungen:
- dichtschließend,
- mechan. Beanspruchung: S
- Klimaklasse: II
- Schallschutzklasse VDI 3728: 3,
Rw,R: >= 32 dB
Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,P: >= 37 dB,

Baurichtmaß B/H: 1.260 x 2.135 mm

Blattkonstruktion gefälzt, als Vollholzrahmen mit verdecktem Massivholz-Einleimer Ahorn, Einlage aus Rührenspanplatte, Deckplatten aus HDF, Decklagen aus Schichtpressstoffplatten DIN EN 438-1 (HPL),
Oberfläche Resopal Affinity 0147-60

Einbau:
in Mauerwerk, 115 mm zzgl. ein- oder zweiseitigem Putz, Maulweite 135-150 mm

mit zweiteiliger Umfassungszarge aus verzinktem Stahlblech,
für gefälzten Türflügel,
Oberfläche mit Grundbeschichtung aus Alkydharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym,
mit 3D-verstellbaren Bändern aus Edelstahl,
mit Dämpfungs-/ Dichtungsprofil,

mit Riegel-Fallen-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 4,
mit Panikschloss nach DIN EN 179, Panikfunktion E,

vorgerichtet für bauseitigen, kabellosen, elektronischen Türbeschlag Salto XS4 mini

<u>zusätzliche Bauteile:</u>
- Gleitschienen-Türschließer, bandseitige bzw. bandgegenseitige Montage
- Türfeststeller mit Fanghaken als Wandmontage

Einbauort:
HT Zimmer R.26-T1 bis R.36-T1,
HT-Zimmer R.39a-T1, R.39c.T1,
HT-Zimmer R.45a-T1, R.45c-T1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	HT-Zimmer R.47-T1, R.48-T1	123,000	St	.....	.....
01.02.20	Wie Position: 01.02.10, jedoch **1-flgl. Tür 1360x2135/ 32dB/ DS/ MW 115/ Sallto** Innentürelement bestehend aus Türblatt aus Holz/ Holzwerkstoffen nach DIN 68706-1 und Stahlzarge, als Drehflügeltür, einflüglig, liefern und nach Herstellerangaben einbauen wie in oben genannter Position beschrieben jedoch auphysikalische Anforderungen: dichtschließend, - Schallschutzanforderung: Rw,R: >= 27 dB Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,P: >= 32 dB, Baurichtmaß B/H: 1.360 x 2.135 mm vorgerichtet für bauseitigen, kabellosen, elektronischen Türbeschlag Salto XS4 mini DIN Ausführung ohne Drückergarnitur <u>Zusätzliche Beschläge:</u> - Gleitschienen-Türschließer, bandseitige Montage Einbauort: Dokum_Arzt R.37-T1	7,000	St	.....	.....

<u>Summe</u> **01.02** **Innentüren mit Schallschutzanforderung** **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.03 Innentüren Feuchtraum

01.03.10 **1-flgl. Tür 1010x2135/ TB 125/ Feuchtr./ NZ**

Innentürelement als Feuchtraumtür,
bestehend aus Türblatt aus Holz/ Holzwerkstoffen nach DIN 68706-1 und Stahlzarge,
als Drehflügeltür, einflüglig,
liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Ausführung entsprechend vorstehender "Konstruktionsbeschreibung" und nachfolgenden zusätzlichen Angaben:

Bauphysikalische Anforderungen:
- dichtschließend
- mechan. Beanspruchung: S
- Klimaklasse: III
- als Feuchtraumtür, gepr. nach RAL-GZ 426 Teil 3 (kurzzeitige Feuchteeinwirkung)

Baurichtmaß B/H: 1.010 x 2.135 mm

Blattkonstruktion gefälzt, Außenrahmen aus Kunststoff, mit Kunststoff-Kantenbeschichtung aus Herstellerkollektion nach Bemusterung,
Einlage feuchtraumbeständig, Deckplatten aus HDF, Decklagen aus Schichtpressstoffplatten DIN EN 438-1 (HPL),
Oberfläche Resopal Affinity 0147-60

Einbau:
in Trockenbauständerwand,
Maulweite ca. 125 mm

mit zweiteiliger Umfassungszarge aus verzinktem Stahlblech,
für gefälzten Türflügel,
Oberfläche mit Grundbeschichtung aus Alkydharz,
Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym,
mit 3D-verstellbaren Bändern aus Edelstahl,
mit Dämpfungs-/ Dichtungsprofil,

mit mit WC-Einsteckschloss, Riegelolive,
Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung außen

Einbauort: Nasszellen der Patientenzimmer

119,000 St ....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.03.20	Wie Position: 01.03.10, jedoch **1-flgl. Tür 760x2135/ MW 115/ Feuchtr./ Pers.-WC** Innentürelement wie in der oben genannten Position beschrieben, jedoch Baurichtmaß B/H: 760 x 2.135 mm Einbau: in Mauerwerk, 115 mm zzgl. ein- oder zweiseitigem Putz, Maulweite 135-150 mm zusätzliche Bauteile: - Gleitschienen-Türschließer, bandgegenseitige Montage Einbauort: HT Pers.WC, R.44-T1	7,000	St	.....	.....
Summe	**01.03 Innentüren Feuchtraum**				**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.04 Innentüren mit Brand- und Rauchschutz, Schachttüren

01.04.10 **T30 RS-1, 1010x2135/MW 115/ Salto**

Innentürelement als geprüfte und zugelassene Rauch- und Brandschutztür bestehend aus Türblatt aus Holz / Holzwerkstoffen und Stahlzarge,
als Drehtür, einflügelig, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Ausführung entsprechend vorstehender "Konstruktionsbeschreibung" und nachfolgenden zusätzlichen Angaben:

Bauphysikalische Anforderungen:
- Brandschutzanforderung: feuerhemmend und rauchdicht T30-RS (nach DIN 4102 u. DIN 18095)
- mechan. Beanspruchung: S
- Klimaklasse: II

Baurichtmaß B/H: 1.010 x 2.135 mm

Türblatt:
Türblattdicke und Aufbau entspr. bauphysikalischer Anforderungen und Prüfzeugnis,
Mittellage als der Brandschutzanforderung entsprechender Spezialeinlage, Deckplatte aus HDF,
Decklagen aus Schichtpressstoffplatten DIN EN 438-1 (HPL),
Oberfläche Resopal Affinity 0147-60,
absenkbare Bodendichtung nach Vorgabe des angeb. Herstellers,

Einbau:
in Mauerwerk, 115 mm zzgl. ein- oder zweiseitigem Putz,
Maulweite 135-150 mm

mit zweiteiliger Umfassungszarge aus verzinktem Stahlblech,
für gefälzten Türflügel,
Oberfläche mit Grundbeschichtung aus Alkydharz,
Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym,
mit 3D-verstellbaren Bändern aus Edelstahl,
mit Dämpfungs-/ Dichtungsprofil,

mit Riegel-Fallen-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 4,
mit Panikschloss nach DIN EN 179, Panikfunktion E,

vorgerichtet für bauseitigen, kabellosen, elektronischen Türbeschlag Salto XS4 one

<u>zusätzliche Bauteile:</u>
- Gleitschienen-Türschließer, bandseitige bzw. gegenseitige Montage
- tlw. mit Türfeststeller mit Fanghaken als Wandmontage

Einbauort: HT Lager R.43-T1, R.38-T1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
		14,000	St	.....	.....
01.04.20	Wie Position: 01.04.10, jedoch **T30 RS-1, 1010x2135/Stb 310/ Salto** Innentürelement als geprüfte und zugelassene Rauch- und Brandschutztür bestehend aus Türblatt aus Holz / Holzwerkstoffen und Stahlzarge, als Drehtür, einflügelig, liefern und nach Herstellerangaben einbauen wie in oben genannter Position beschrieben, jedoch Einbau: in Stahlbetonwand, Maulweite ca. 300-320 mm Einbauort: HT Lager R.49-T1	7,000	St	.....	.....
Summe	**01.04** **Innentüren mit Brand- und Rauchschutz, Schachttüren**				**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.05	**Zulagen und Zubehör**				
01.05.10	**Tür-Feststeller mit Fanghaken und Rollenkloben aus Edelstahl** Feststeller mit Fanghaken und Rollenkloben, Edelstahl, mit gefedertem Gummipuffer, mit Ausschalthebel zum Aufhebung der Arretierung, bis Türgewicht ca. 100 Kg, Feststeller zur Wandmontage und Rollenkloben auf dem Türblatt, liefern und montieren, Um zu Arretieren wird die Tür bis zum Einrasten des Fanghakens gegen den Feststeller geführt. Durch Betätigen des Fanghakens bei gleichzeitigem Andrücken der Tür gegen den Feststeller kann die Tür wieder gelöst werden. Wenn der Ausschalthebel in Stellung B gebracht wird, bewirkt dies das Aufheben der Arretierung. Der Feststeller hat nach Aufheben der Arretierung nur noch die Funktion eines gefederten Türpuffers. Der angebotene Feststeller ist vor der Bestellung zur Bemusterung vorzulegen. Angebotenes Fabrikat: Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen) Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen).	147,000	St	.....	.....
01.05.20	**E-Öffner** Lieferung und Einbau eines elektronischen Türöffners (E-Öffner) mit mechanischer Tagesentriegelung für vorbeschriebene Drehflügeltüren. Der E-Öffner muss den Anforderungen der DIN 18251 (Schließzylinder und -beschläge) und DIN EN 179 (Panikverschlüsse) entsprechen.	14,000	St	.....	.....
01.05.30	**GTS, einflg., BS** Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE- Kennzeichnung, wie in der vorstehenden Konstruktionsbeschreibung angegeben, Montage bandseitig. Die Leistung versteht sich einschließlich Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Zulassungsschildes.	42,000	St	.....	.....
01.05.40	**GTS, einfl, BGS** Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE- Kennzeichnung, wie in der vorstehenden Konstruktionsbeschreibung angegeben, Montage bandgegenseitig. Die Leistung versteht sich einschließlich Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.	112,000	St	.....	.....
01.05.50	**GTS, einflg., Rauch- und Brandschutztüren, BS** Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE- Kennzeichnung, wie in der vorstehenden Konstruktionsbeschreibung angegeben, für Feuer- und Rauchschutztüren als Innentüren, ohne Feststellung, Montage bandseitig. Die Leistung versteht sich einschließlich Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.	7,000	St	.....	.....
01.05.60	Wie Position: 01.05.50, jedoch **GTS, einflg., Rauch- und Brandschutztüren, BGS** Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE- Kennzeichnung, wie in der vorstehenden Konstruktionsbeschreibung angegeben, für Feuer- und Rauchschutztüren als Innentüren, ohne Feststellung, Montage bandgegenseitig. Die Leistung versteht sich einschließlich Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.	14,000	St	.....	.....
01.05.70	* Bedarfspos. * **Wandtürstopper Kunststoff** Selbstklebender Kunststoff-Türstopper, rund, leicht gewölbt, Durchmesser ca. 40 mm, Dicke ca. 10 mm, Farbe schwarz	2,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.05.80	* Bedarfspos. * **Türstopper Bodenmontage** Türstopper aus Edelstahl mit gefedertem schwarzem elastischem Puffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben. Durchmesser 85 mm Höhe 22,5 mm Leitfabrikat: Hersteller: HEWI / Tyo: 625X o.glw. Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen) Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	14,000	St	.....	.....
01.05.90	* Bedarfspos. * **Türstopper Wandmontage** Türstopper aus Edelstahl matt mit schwarzem elastischem Puffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben. Durchmesser 30 mm Länge 65 mm Leitfabrikat: Hersteller: HEWI / Tyo: 611X o.glw. Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen) Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)	2,000	St	.....	.....
01.05.100	**Zulage Unterschnitt** Zulage für das werkseitige Kürzen von Türblättern als Unterschnitt, als Zuluftöffnung z.B. bei WC-Türen.	2,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.05.110	**Zulage Kürzen Türblatt** Zulage für das nachträgliche Kürzen von Türblättern, Kürzen auf der Baustelle, zum Ausgleich von Toleranzen der Fußbodenhöhe.	1,000	St	.....	.....
01.05.120	**Zulage Kürzen Türblatt mit Bodenabsenkdichtung** Zulage für das nachträgliche Kürzen von Türblättern mit Bodenabsenkdichtung, Kürzen auf der Baustelle, zum Ausgleich von Toleranzen der Fußbodenhöhe, inkl Aus- und Einbau der Bodenabsenkdichtung, inkl. Nachfräsen der Aufnahmenut der Absenkdichtung.	1,000	St	.....	.....
01.05.130	**Zulage Ein- und Aushängen Türblatt** Zulage für das nachträgliche Ein- und Aushängen eines Türblattes, aushängen, Kanten schützen, fachgerecht zwischenlagern im Gebäude, wieder einhängen. Transport innerhalb des Gebäudes, Transportweg max. 50,0 m	10,000	St	.....	.....

Summe **01.05** **Zulagen und Zubehör** **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01.06 Sonstige Leistungen

01.06.10 **Dokumentation**

Zusammenstellen einer Abschlussdokumentation sowie Übergabe dieser an den Bauherrn zu allen vom AN ausgeführten Leistungen.

Die Dokumentation muss folgende Inhalte aufweisen:

- Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten

- Inhaltsübersicht

- Fachunternehmerbescheinigungen, Fachbauleitererklärung

- Lieferscheine,

- Auflistung aller verwendeten Materialien mit Angaben der Artikelnummern, Angaben zum Einbauort, Hersteller, Typ, Farbnummer, Chargennummer. Sofern der Einbauort nicht eindeutig definierbar ist, sind Planausschnitte beizufügen.

Zulassungen der eingebauten Materialien, technische Merkblätter aller verwendeten Materialien, einschließlich Nachweis der Einhaltung der in der Ausschreibung geforderten Eigenschaften wie Klimaklasse, mechan. Festigkeit, Brandschutz, Schallschutz etc

- Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Materialien und Bauprodukte (Zulassungen, Prüfzeugnisse) und ggf. vorhabenbezogene Übereinstimmungserklärung, hier insbesondere zum Brand- und Schallschutz der Bauteile.

- Brandschutztechnisch relevante Prüfzeugnisse und Einbauerklärungen, Übereinstimmungserklärungen.

- Abnahmebescheinigungen externer Sachverständiger sofern erforderlich

- Inbetriebnahmeprotokolle, Prüfbücher etc, sofern erforderlich

- Bedienungs- und Pflegeanleitungen

- Bautagebuch, arbeitstäglich geführt mit Anzahl der AK, genauer Angabe der ausgeführten Arbeiten, sonstigen Besonderheiten

- Fotodokumentation

- Protokoll der Abnahme durch den Auftraggeber

- Fertigstellungs- bzw. Mängelabstellungsanzeigen zum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Abnahmeprotokoll Alle Unterlagen sind dem AG in deutscher Sprache zu übergeben. Die Dokumentation ist dreifach in Papier (in Mappen, Mappe 1 Original, Mappe 2 und 3 Kopien) sowie auf einem Datenträger in digitaler Form (USB-Stick), als PDF-Format und Zeichnungen im PDF und DWG-Format zu übergeben. Die Dokumentation muss zur Abnahme - in vom bauüberwachenden Büro geprüfter Form - vorliegen.	1,000	psch	.....	.....

Summe	**01.06**	**Sonstige Leistungen**	**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.07	**Stundenlohnarbeiten** Stundenlohnarbeiten kommen nur auf Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Abrechnung nach Stundennachweis.				
01.07.10	**Vorarbeiter** Vorarbeiter	5,000	h	.....	.....
01.07.20	**Facharbeiter** Facharbeiter	5,000	h	.....	.....
01.07.30	**Helfer** Helfer	5,000	h	.....	.....
Summe	**01.07**	**Stundenlohnarbeiten**			**.....**
Summe	**01**	**Holztüren**			**.....**

Proj.: 2402-KLN **Köln Merheim_ Sanierung Bettenhaus Haus 20 / Seite A**
LV: Los12 **Los12 - Tischler - Innentüren**

Z U S A M M E N S T E L L U N G

01	**Holztüren**	
01.01	**Innentüren ohne bes. Anforderungen**	..... €
01.02	**Innentüren mit Schallschutzanforderung**	..... €
01.03	**Innentüren Feuchtraum**	..... €
01.04	**Innentüren mit Brand- und Rauchschutz, Schachttüren**	..... €
01.05	**Zulagen und Zubehör**	..... €
01.06	**Sonstige Leistungen**	..... €
01.07	**Stundenlohnarbeiten**	..... €
Summe	**01 Holztüren**	**..... €**

Summe LV	**..... €**
zuzüglich 19,00 % Mwst	**..... €**
Gesamtsumme Brutto	**..... €**

Datum: ..... Unterschrift / Stempel: .....